

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 2 (1926)
Heft: 38: R

Rubrik: Aktuelle Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

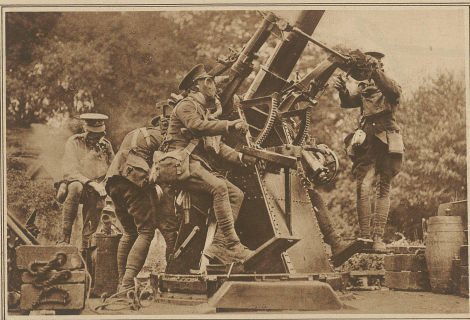
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

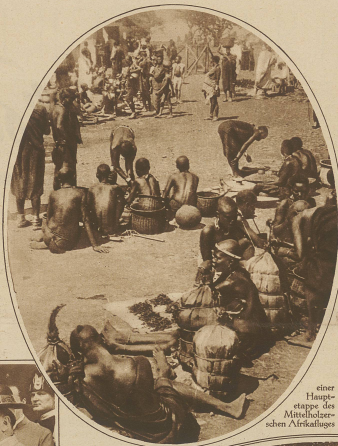
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus den Manövern der 1. englischen Division in Hampshire. Ein Fliegerabwehrgeschütz in Aktion



einer Hauptetappe des Mittelholzerischen Afrikaabzugs



In Venedig ankommende Fremde werden in Gondeln verladen und in ihre Hotels geführt



Naras Gong. Diese eigenartige Glocke, die mit einem an Tauen aufgehängten schweren Baumstamm angeschlagen wird, ruft die Gläubigen von Nara zum Gebet an den Shinto



Im Arminius-Canal, nahe der englischen Küste, stießen letzte Woche in dichtem Nebel die beiden Schiffe Cascard und Kartidien zusammen. Unser Bild zeigt den sinkenden Cascard, dessen Passagiere und Mannschaften gerettet werden konnten



Der frühere amerikanische Justizminister Daugherty, der in Verbindung mit dem früheren Verwalter



des feindlichen Eigentums, Miller, wegen Betruges an der amerikanischen Regierung angeklagt ist

Bewegte Marktszene in Port Florence am Viktoriassee



Anlässlich des 85. Todestages Giuseppe Verdis wurden in seinem Geburtsort Bolzano (Südtirol) unter Leitung Tencantinis große Festaufführungen seiner bedeutendsten Opern veranstaltet. Unser Bild zeigt Tencantini (v.) im Kreise der mitwirkenden Künstler der Mailänder Scala und der New-Yorker Metropolitan-Oper vor dem Geburtshaus des Komponisten

AKTUELLE BILDER

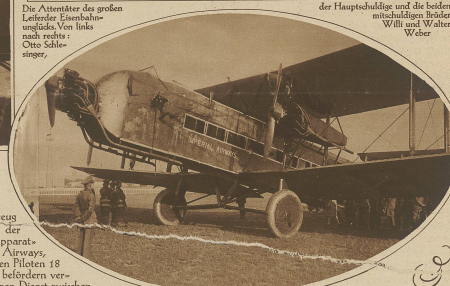


Der König von Rumänien sitzt am Lido einem Porträtmaler



Die Attentäter des großen Leiters der Eisenbahnverträge von links nach rechts: Otto Schlo-

der Hauptschuldige und die beiden mitschuldigen Brüder Will und Walter Weber



Das große Flugzeug der Welt, der „Argosy“-Apparat der Imperial Airways, der außer den Piloten 18 Personen zu befördern vermag, hat seinen Dienst zwischen London und Berlin ausgenommen



Nach der Aufnahme Deutschlands in den Völkerbund. Stresemann, Chamberlain, Briand und von Schubert bei einer „Besprechung der Lage“ im Hotel des Bergues



Beerdigung der Opfer des Kinoabbrandes. Von den bis jetzt gefundenen 53 vollständig verkohlten Leichen konnten nur 4 identifiziert werden

Großer Kinoabbrand in Irland. Anlässlich einer Filmvorführung in dem kleinen irischen Dörfchen Drumcollogher entstand durch Entzündung eines Filmreißens ein großer Brand, dem leider bei der sofort einsetzenden Panik 60 Menschenleben zum Opfer fielen



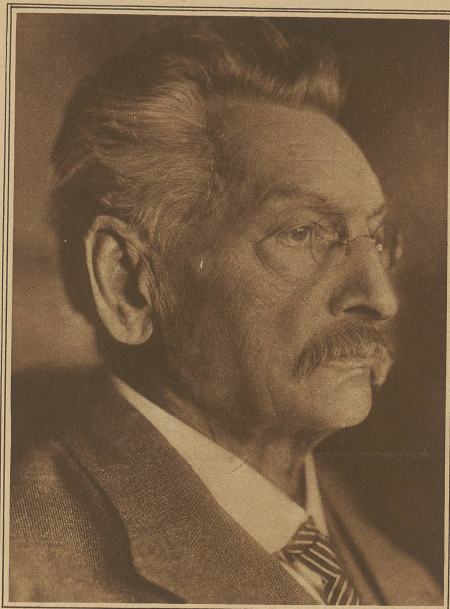
Blick in den vollständig ausgebrannten Vorführungsraum



Blick auf die Piazzetta von San Marco in Venedig während der Aufnahmen für den Großfilm „Casanova“



In einer recht ungemütlichen Situation gelangte letzte Woche ein Lastwagen auf der Arcole-Brücke in Paris, der zur Vermeidung eines Unglücks eine rasche Wendung ausführte und dabei mit dem Motor das Brückengeländer durchstieß



Dr. Friedrich Hegar, der verdiente Gründer des Konservatoriums, der nach 41jähriger Tätigkeit von der Direktion zurücktrat

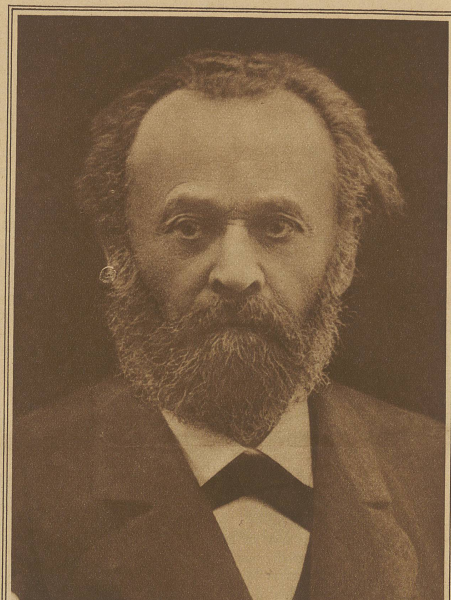
Phot. Schwarzkopf

Zum 50jähr. Jubiläum des Konservatoriums
für Musik in Zürich



Dr.
Volkmar Andreae

der
jetzige Direktor



Dr. Carl Attenhofer, der im Jahre 1914 verstorbene Komponist und verdiente zweite Direktor

1526 DIE BURG MESOCCO 1926

12. HERBSTMONAT

Am 11. und 12. September begingen der Flecken und die Talschaft Misox mit Gottesdienst, Freudenfeuern, Festspiel, Umzug und Reden die 400jährige Gedächtnisleier an die Erstürmung und Zerstörung der Burg Mesocco. Das Festspiel «Gaspere Boelini», ein Drama von Dr. A. Marca, Misox, machte die Festbesucher mit dem schwersten Schicksal der Burg Mesocco bekannt. Auf dem genannten Schloß, im herrlich schönen Berstäl Misox, saß vor langen Zeiten der mailändische Vogt Trivulzio. Da die Burg in den Händen jener einflußreichen und mächtigen Familie den Schlüssel und eine stete Gefahr für Graubünden bedeutete, entschloß sich die Talbevölkerung, das Schloß für 6000 Florin – eine für die dama-



Ruine Misox

mit Blick auf die Kirche von Soazza

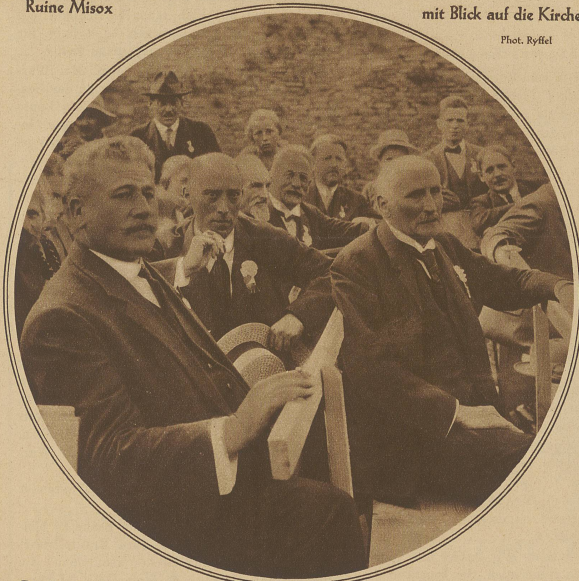
Phot. Ryffel



Festgottesdienst im Schloßhof der Ruine

Phot. Ryffel

ligen Verhältnisse ungeheure Summe – käuflich zu erwerben. Sie wurden handelseinig und der Notar Boelini sollte dem Kastellan Trivulzio noch die letzte Rate für den Schloßauskauf aushändigen. Der Schloßvogt versuchte aber, die ganze Abmachung wieder rückgängig zu machen und Boelini setzte sich zur Wehr. Hierauf ließ sich Trivulzio zu einem Bestechungsversuch und als dieser nichts fruchtete, zu Gewalttätigkeiten hinreißen. Er kerkerte den Volksvertreter Boelini ein. Als er auch auf diese Weise nicht zum Ziel gelangen konnte, stürzte er den gefangengehaltenen Notar über eine Schloßmauer in die Tiefe hinab. Sterbend empfahl der Freiheitsheld Boelini's Weib und Kind seinen Freunden, die ihn mit dem Tode ringend antrafen. Aus Rache gegen den ehemaligen Schloßherrn steckte das Volk von Misox die Burg in Brand. Das Schloß, das eine Zierde des dortigen Landschaftsbildes ist, wäre dem gänzlichen Zerfall anheimgefallen, wenn sich nicht die «Pro Campagna» mit dem Wiederaufbau, der Erhaltung und Ausbesserung der Schloßruine großzügig befahl hätte. Die Renovation soll bis heute etwa Fr. 76,000.— gekostet haben und ist größtenteils aus freiwilligen Beiträgen und durch Fronarbeit schweizerischer Studenten ermöglicht worden.



Dr. Bossi,
und alt Bundesrat Calonder (rechts) während der Aufführung des Festspiels

Phot. Steinemann

Chur (links)



Farbenprächtige Trachtengruppe fröhlicher Bäuerinnen

Phot. Steinemann